

# Das neue Wort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-481949>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





### Erlauschtes

„Wüssezi Frölain was ich find daß das Modäll macht? E chli pplumpp!“

### Durch die Blume

Herr Binggeli sitzt im Restaurant beim Zvieri, er hat aber soviel Schinken, daß er ihn gerne mit heimnehmen möchte. Da er sich aber schämt, dies zu sagen, so bittet er den Kellner, die Hamme

einzuwickeln, er wolle sie dem Hund nach Hause bringen.

Der Kellner kommt mit dem Päckli zurück und sagt nur so obenhin: «Ich habe unserer Katze ihr Fleisch auch noch grad dazu getan, die hat heut auch keinen Appetit.» -ler

### Das neue Wort

Unsere kinderreiche Familie ist um den Mittagstisch versammelt. Es ist u. a. die Rede von einem Millionär. Auch Köbéli gibt seinen Senf dazu: «Gäll, Pape, mir sind halt Familionär!» Ape



*Ernesto Alberti's*  
**Rosticceria Bolognese**  
 ZÜRICH Kasernenstrasse 75  
 3 Min. v. Hbf. Tel. (051) 3 98 90

Nur 3  
 Spezialitäten:  
 italienische  
 französische  
 indische!

**LUZERN** Burgerstrasse 3  
 (neben Wilden Mann)

**Walliser Kanne**  
 CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten,  
 ☎ Telephone 2 07 83 Anton Keist-Chanton

**Burgermeisterli**  
 Apéritif anisé  
 Im schwarzen  
 Kaffee  
 ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstrasse 146